

Zuständigkeit Neuanschaffungen

Beitrag von „Silicium“ vom 21. Juli 2011 16:42

Hallo Philipp,

danke für Deine ausführliche Antwort! Die Nachfrage bereue ich keinesfalls, im Gegenteil, sehr bereichernd. Es ist interessant wie unterschiedlich man verschiedene Standpunkte sehen kann, denke ich doch komplett in die andere Richtung.

Dennoch scheint ein wichtiges Kriterium erfüllt zu sein, nämlich, dass Du damit zufrieden bist Dein Geld für den Klassenraum auszugeben. Bei mir würde das zu Unzufriedenheit führen.

(Man darf jetzt nicht denken ich gebe kein Geld für andere aus, natürlich lade ich auch gern mal Freunde ein usw., nur für die Arbeit gebe ich kein Geld aus, die soll mir ja schließlich das Geld einbringen, das ich dann für mich und meinen Partner und Freunde verwenden kann).

Genial ist die biographische Erklärung Deiner Einstellung, scheint mir sehr einleuchtend: So ist meine Familie doch das komplette Gegenteil (Erfolge und große Karrieren wo man nur hinschaut, da bin ich als angehender Lehrer eher ein schwarzes Schaf). Dementsprechend ist anscheinend meine Einstellung auch ganz anders geprägt als Deine. Fast schon philosophisch, hat man überhaupt viel Einfluss auf seine Einstellung oder ist es einfach ein kaum vermeidbares Resultat der Lebensgeschichte bis dato?

Ich denke Dein Idealismus wird in Deinem Leben vielen Menschen gut tun, die es nicht so gut getroffen haben. Allerdings befürchte ich, dass es in gewisser Weise auch dazu führt, dass sich die öffentliche Hand in Zukunft denkt, dass sie noch weniger Geld für die Klassenräume zur Verfügung stellen muss. Denn ein herzensguter Philipp wirds schon zahlen. Insofern wird es auch immer Leute geben, die von Deiner Einstellung zu unrecht profitieren.

Wäre es nicht auch möglich eine Spendenaktion ins Leben zu rufen und das Problem öffentlich zu machen? Ich meine wenn in der Öffentlichkeit deutlich wird, wie schlecht die Bedingungen an der Schule sind, dann ists der zuständigen Stadt (oder wer auch immer verantwortlich ist) vielleicht peinlich und es tut sich was.

Zitat von Philipp

Letzten Endes kann man es als egoistische Tat betrachten

Deine Einstellung ist aber in größtem Maße als altruistisch einzuschätzen.